

Workshop

„Älterwerden in der Arbeit:

Aktuelle und künftige Herausforderungen für ein langes Erwerbsleben“

29. Oktober 2012

Raum: 168

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Registrierung (Raum: 158) und Willkommensimbiss

12.30 Uhr – 12.45 Uhr

Begrüßung: Markus Promberger
(Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der
Bundesagentur für Arbeit)

12.45 Uhr – 13.30 Uhr

**Keynote: Frerich Frerichs (Universität Vechta, Institut für Gerontologie,
Altern und Arbeit)**
**Demographischer Wandel in der Erwerbsarbeit - Risiken und Potentiale
alternder Belegschaften**

13.30 Uhr – 13.45 Uhr

Pause

13.45 Uhr – 15.00 Uhr

Session 1: Voraussetzungen für den Verbleib im Arbeitsleben

Moderation: Anita Tisch

*Auswirkungen der technologisierten Arbeitswelt auf die
Arbeitsbelastungen älterer Arbeitnehmer*

Sabrina Inez Weller

(Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn)

*Weiterentwicklung des Projekts ,Weiterarbeitsfähigkeit älterer
Arbeitnehmerinnen – Rente mit 67‘*

Götz Richter¹, Katja Linnenschmidt² und Verena Reuter³

¹Institut für Gerontologie an der TU Dortmund, Jacobs University;

²Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), ³Institut für
Gerontologie an der TU Dortmund)

*Voraussetzungen für ein langes Erwerbsleben: Die Rolle von Gesundheit,
(Arbeits-) Zufriedenheit und Motivation*

Golo Henseke¹ und Bernd Rager²

¹Universität Rostock, Lehrstuhl für Wachstum und Konjunktur; ²Institut
für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Session 2: Älterwerden in der Arbeit – die betriebliche Perspektive

Moderation: Silke Tophoven

Personalmanagement und Betriebsräte als Akteure in der betrieblichen Demographiepoltik – Zur Bedeutung betrieblicher Akteurskonstellationen für die Umsetzung alter(n)sgerechter Arbeitspolitiken

Klaus-Peter Buss, Martin Kuhlmann und Knut Tullius
(SOFI- Soziologisches Forschungsinstitut, Göttingen)

Arbeiten bis 67 oder früher das Erwerbsleben beenden? Der Umgang von Betrieben mit älteren gering qualifizierten Beschäftigten

Karl Hinrichs und Janett Kampf

(Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr – 17.45 Uhr

Session 3: Gesund Älterwerden in der Arbeit – Arbeitsbelastungen und mentale Gesundheit

Moderation: Stefanie March

Der Einfluss des Alters auf die psychische Gesundheit von Erwerbstätigen

Andreas Koch

(Institut für angewandte Wirtschaftsforschung e.V. , Tübingen)

Altersspezifische Unterschiede in der durch Berufsstress vermittelten Beziehung zwischen Bildung und Depressivität – Ein Vergleich der IiDA-Alterskohorten

Jean-Baptist du Prel¹, Mario Iskenius² und Richard Peter¹

(¹Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie, Universität Ulm;

²Bergische Universität Wuppertal, Institut für Sicherheitstechnik, Bereich Empirische Arbeitsforschung)

Moderiert die Kohortenzugehörigkeit den Zusammenhang von psychosozialen Belastungen/Ressourcen und mentaler Gesundheit?

Mario Iskenius, Martin Willner und Bernd Hans Müller

(Bergische Universität Wuppertal, Institut für Sicherheitstechnik, Bereich Empirische Arbeitsforschung)

17.45 Uhr – 18.00 Uhr

Pause

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Session 4: Internationale Vergleiche der Folgen des Alterns des Erwerbspotentials

Moderation: Silke Tophoven

Arbeitslosigkeit und Inaktivität älterer Personen in Europa: Welche Rolle spielen Erwerbsverlauf und Arbeitsmarktpolitik?

Katja Möhring und Jenny Bennett
(Universität zu Köln)

Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im internationalen Vergleich – neuere Ergebnisse vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in der Arbeitswelt

Gottfried Richenhagen
(FOM – Hochschule für Oekonomie und Management gGmbH, Essen)

20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Bratwurst-Röslein¹

¹Teilnehmer tragen die Kosten

30. Oktober 2012

Raum: 164

08.45 Uhr – 10.30 Uhr

Session 5: Gruppenspezifische Herausforderungen für ein gesundes Älterwerden in der Arbeit

Moderation: Melanie Ebener

Arbeitsfähigkeit älterer Beschäftigter: Die Effekte von individuellen Strategien erfolgreichen Alterns und Arbeitsmerkmalen

Matthias Weigl¹, Andreas Müller², Barbara Heiden¹ und Peter Angerer²

(¹Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU München; ²Institut für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin, Medizinische Fakultät, HHU Düsseldorf)

Gesundheitsrelevante Belastungskonstellationen für ältere Beschäftigte an Hochschulen

Stefan Bär

(Universität Heidelberg)

Älter, hörbeeinträchtigt und ... erwerbstätig!

Andreas Weber

(Universitätsklinikum Halle (Saale))

Info-Treatment Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer/innen

Pia D. Homrighausen

(Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr Session 6: Veränderte Rentenübergänge als Herausforderung für die sozialen Sicherungssysteme

Moderation: Angela Rauch

Veränderungen des Übergangs in den Ruhestand: die Wirkungen von Rentenreformen und wirtschaftlicher Lage

Elisa Szulganik

(Goethe Universität, Frankfurt am Main)

Wege in die Rente: Erwerbsminderung und ihre charakteristischen Erwerbsverläufe

Anja Burghardt

(Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg)

Älterwerden ohne Arbeit: mit Erwerbsminderungsrente

Christine Hagen¹ und Ralf K. Himmelreicher²

(¹Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA), Berlin;

²Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung (FDZ-RV), Berlin)

12.30 Uhr – 13.00 Uhr

**Ausblick: Joachim Möller
(Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit)**

13.00 Uhr

Stehimbiss / Ende des Workshops